

BRAND AUS

IM EINSATZ
FÜR LICHTENBERG

- 106 Einsätze
- 7660 freiwillige
Einsatz- und Übungsstunden
davon 1833 h von der Jugend



UMWELTBEWUSSTSEIN IM FEUERWEHRBETRIEB

Ein Jahr voller Engagement für unsere Umwelt

BI MARTIN KRETZENBACHER

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lichtenberg,

im Jahr 2024 hat die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg nicht nur Brände gelöscht und Menschen in Not geholfen, sondern sich auch aktiv für den Umweltschutz eingesetzt. Unser Engagement für eine saubere und sichere Umwelt ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit und spiegelt sich in verschiedenen Projekten und Initiativen wider.

1. VERWENDUNG UMWELTVERTRÄGLICHER LÖSCHMITTEL UND NACHHALTIGE PRAKTIKEN

Ein zentraler Aspekt unseres Umweltschutzes ist die Verwendung umweltverträglicher Löschmittel. Beispielsweise setzen wir Löschaum ein, der ungefährlich für das Grundwasser ist. Dies ermöglicht uns, effektiv zu arbeiten, ohne die Umwelt unnötig zu belasten. Darüber hinaus haben wir interne Maßnahmen ergriffen, um unsere Abläufe umweltfreundlicher zu gestalten. Dazu gehört die Reduzierung von Papierverbrauch durch digitale Dokumentation. Diese Schritte tragen dazu bei, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

2. EINSATZ BEI UMWELTKATASTROPHEN

Im Jahr 2024 waren wir bei mehreren Einsätzen im Zusammenhang mit Umweltkatastrophen gefordert. Ob es um die Bekämpfung von Ölverschmutzungen oder die Unterstützung bei Hochwasserlagen ging, unsere Feuerwehrleute waren stets bereit, schnell und effektiv zu handeln. Diese Einsätze erforderten nicht nur schnelles Handeln, sondern auch spezielle Schulungen, um die Umweltauswirkungen zu minimieren.

3. SPANNUNGSFELD ZWISCHEN UMWELTSCHUTZ UND ÜBUNGSBETRIEB

Ein wichtiges Thema, das wir nicht außer Acht lassen können, ist das Spannungsfeld zwischen Umweltschutz und unserem Übungsbetrieb. Hin und wieder ist es erforderlich, auch im Übungsbetrieb mit „echten Gefahren“ zu hantieren. Beispielsweise müssen wir reale Brände löschen, was naturgemäß zu Rauchentwicklung und damit zu einer gewissen Umweltbelastung führt. Diese Übungen sind jedoch entscheidend für die Sicherheit unserer Kameraden, die den Umgang mit realen Gefahren trainieren müssen. Wir sind uns dieser Herausforderungen bewusst und bemühen uns, die Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten.

4. GEMEINSCHAFTSPROJEKTE

Ein besonderes Highlight war das Engagement unserer Jugendgruppe, die sich wie jedes Jahr im Rahmen der Aktion „Hui statt Pfui!“ beim Müllsammeln beteiligt hat. Gemeinsam mit Bürgern und anderen Freiwilligen haben wir Müll aus Wäldern und vom Straßenrand entfernt. Diese Veranstaltungen fördern nicht nur den Umweltschutz, sondern stärken auch den Gemeinschaftssinn in Lichtenberg.

FAZIT

Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg ist stolz darauf, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Wir sind überzeugt, dass jeder von uns eine Verantwortung für unsere Umwelt trägt. Gemeinsam können wir Lichtenberg zu einem noch lebenswerteren Ort machen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Anstrengungen für unsere Umwelt!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg

TISCHLEREI SIMEONI
Es lässt sich einrichten...
Petzoldstraße 11, A-4020 Linz
Tel.: 0732/770629, Fax: 0732/782879
E-Mail: simeoni.h@aon.at
www.simeoni.co.at

Individuelle Planung für jeden Wohnbereich
Reparaturarbeiten
Umbauten
Kleinigkeiten



DCJ - Reinigung & Pflege
Prowin Christian Josef Deimel
Lierzbergerweg 46/2 4040 Lichtenberg
0676 7610813 christian.deimel@gmx.at
www.prowin.net/vertrieb/c.deimel

EIN BLICK AUF DEN INHALT

6

EINSATZDIENSTE 2024
FAKTEN, ZAHLEN,
IMPRESSIONEN



16

WEITERBILDUNG 1. TEIL
ÜBUNGEN 2024
ATEMSCHUTZ, BRAND,...



20

VERANSTALTUNG
TAG DER OFFENEN TÜR



24

WEITERBILDUNG 2. TEIL
AUSBILDUNG, ABZEICHEN



28

DIE FEUERWEHRJUGEND
UNSER NACHWUCHS



32

VOLLVERSAMMLUNG
EHRUNGEN, AUSZEICHNUNGEN,..



BERICHT DES KOMMANDANTEN

HBI MARKUS NIEDERLEITNER

Liebe Lichtenbergerinnen,
liebe Lichtenberger!

Es freut mich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, mithilfe des neugestalteten Leseformats "BRAND AUS", den jährlichen Einblick über unsere geleistete Arbeit 2024 geben zu dürfen.

MEHR ARBEIT ALS IM JAHR ZUVOR

Das abgelaufene Jahr 2024 bescherte uns mit 96 technischen Einsätzen und 10 Bränden wesentlich mehr Arbeit als im Jahr zuvor. Und auch mental wurde uns so einiges abverlangt.

Es fanden auch wieder zahlreiche Übungen, Schulungen, Bewerbe und Ausbildungskurse statt. Unter anderem fand in Lichtenberg die Atemschutz Abschnittsübung mit allen Feuerwehren aus dem Abschnitt Urfahr statt.

GROSSARTIGE EINSATZBEREITSCHAFT

An dieser Stelle möchte ich allen aktiven Feuerwehrkolleginnen und -kollegen ein herzliches DANKESCHÖN sagen für die großartige Einsatzbereitschaft. Weiters bedanke ich mich bei dem gesamten Kommando und den Gruppenkommandanten für eure Tätigkeiten im Feuerwehrwesen im vergangenen Jahr. Diese Arbeit ist für die gesamte Feuerwehr von großer Bedeutung, um die Einsatzbereitschaft sicherstellen zu können.

HERVORRAGENDE LEISTUNGEN DER JUGENDFEUERWEHR

Wir freuen uns auch besonders über die hervorragenden Leistungen im Bereich der Jugend. Durch die gute Arbeit der Jugendbetreuer konnten wir viele neue, motivierte Jugendliche bei uns in der Feuerwehr begrüßen und es wurden auch einige Leistungsabzeichen erfolgreich abgeschlossen. Es ist auch im-



mer wieder eine Freude für uns, wenn die Älteren aus der Jugendgruppe in den aktiven Dienst treten und somit der Feuerwehr treubleiben. Nur weiter so, ihr seid die Feuerwehrfrauen und -männer von morgen für Lichtenberg!

TAG DER OFFENEN TÜR

Um die Arbeit der Feuerwehr den Lichtenbergerinnen und Lichtenbergern präsentieren zu können, wurde 2022 der "Tag der offenen Tür" ins Leben gerufen. Dank des großen Interesses seitens der Bevölkerung fand die Veranstaltung Ende August bereits zum dritten Mal statt.

Gemeinsam mit der FF Bad Leonfelden und dem Roten Kreuz Kirchschatz wurde ein Einsatzszenario gezeigt.

Auch wenn der Himmel zwischendurch mal einen "Schütter" runter ließ, war es aus Sicht der Feuerwehr ein voller Erfolg und somit ein wichtiger Motivationsfaktor für unsere Mitglieder.

TEILSANIERUNG FEUERWEHRHAUS HAT BEGONNEN

Anfang November startete die Teilsanierung unseres Feuerwehrhauses. Unter anderem ist ein Liftzubaueingehen und die FF Jugend bekommt einen Jugendraum.

Maßgeblich an der Umsetzung des Projektes waren von Anfang an Amtsleiter Franz Silber und Bürgermeisterin Daniela Durstberger beteiligt.

Für diese Unterstützung möchten wir uns sehr herzlich bei den beiden sowie bei allen Gemeinderäten für die Zustimmung zur Finanzierung bedanken.

178 TÄTIGKEITEN

im Jahr 2024

- Vorbereitungen zu den Übungen und Schulungen
- Geräte überprüfen

135

- Übungen
- Schulungen
- Sitzungen im Jahr 2024

DANKE FÜR DIE SPENDEN

Neben der finanziellen Unterstützung der Gemeinde sind wir auch auf zahlreiche Spenden Privater angewiesen. Durch den Erlös der jährlichen Hausammlung leisten auch Sie mit Ihrer Spende immer wieder einen wichtigen Beitrag. Herzlichen Dank!

HOCH ANZURECHNEN

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die vielen Stunden, die ihr für die Einsätze und Übungen aufgebracht habt.

Es ist erfreulich, dass es immer noch Menschen gibt, die bereit sind, sich freiwillig für Andere einzusetzen und ihnen zu helfen. Die unentgeltlich ihre Freizeit zur Verfügung stellen und dabei nicht selten bis an ihre physischen und psychischen Grenzen gehen.

Mein gebührender Dank gilt auch den Gattinnen, sowie Partnerinnen der Feuerwehrmänner und Gatten sowie Partnern der Feuerwehrfrauen, welche es ebenfalls als selbstverständlich erachten, ihre Männer/Frauen in den Einsatz gehen zu lassen und das Privatleben hintanstellen.

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Markus Niederleitner



Fleischiges
vom
Teuschingerhof

AB-HOF-VERKAUF

Margit & Roland Kogler
Mobil: 0680 - 122 48 92

Schwarz

0699 / 10057109
sd.schwarz@outlook.com
wildprodukte-schwarz.at

EINSÄTZE 2024

- 106 GESAMTEINSÄTZE

- 10 BRÄNDE

- 96 TECHNISCHE HILFELEISTUNGEN

- 1 PERSONENRETTUNG

- 4 TÜRÖFFNUNGEN

- 67 ENTFERNUNGEN VON WESPENNESTER

- 10 PUMPARBEITEN

- 3 LOTSENDIENSTE

- EINSATZLEISTUNG

- 553 EINSATZ-ARBEITSSTUNDEN

- 726 KRÄFTE IM EINSATZ

2024 startete im Jänner mit dem ersten Brand von insgesamt zehn in diesem Jahr. Ein Traktor brannte dabei komplett aus (S.7). Glimpflich verlief der Brand im Lagerraum des Restaurants "Esszimmer" im März (S.8). Der Mai wurde heiß, zu heiß für die Säge in einem Holzverarbeitungsbetrieb (S.9).

Sehr früh, mit Ende April, startete auch die Saison der Entfernung von Wespen-/Hornissennestern und beschäftigte uns mit rekordverdächtigen 67 Einsätzen bis Anfang September. Dann kam der große Regen und die Wasserpumpen liefen auf Hochtouren. Keller mußten ausgepumpt, der Wasserstand von Teichen und Schwimmbecken abgesenkt werden (S.13).

Zu zwei Brandeinsätzen wurden wir im Oktober gerufen. Zuerst brannte ein PKW lichterloh (S.12) und einen Tag danach rückten wir zur Verstärkung der FF Eidenberg zu einem Dachstuhlbrand aus (S.11).

Drei Einsätze verlangten auch mentale Stärke von uns, da wir mit Todesfällen vor Ort konfrontiert wurden.



Alarmiert wurden wir zu einer Türöffnung mit Menschenrettung. Leider war unser Bemühen zu spät und wir konnten die Person nur noch leblos neben dem Bett vorfinden. An einem Sommertag heulte erneut die Sirene. Einsatzstichwort „Tragehilfe für das Rote Kreuz“: Wir konnten die verunfallte Person leider nur noch tot aus einem unwegsamen Gelände bergen (S.14).

Beim letzten Einsatz im Dezember, wo es sich um einen Zimmerbrand handelte, machte unser Atemschutztrupp eine tragische Entdeckung. Sie fanden eine regungslose Person liegend in einem Bett. Die Rettungsmaßnahmen wurden sofort eingeleitet. Auf Grund der schweren Brandverletzungen konnte der Notarzt nur noch den Tod feststellen (S.10).

Diese Einsätze gingen zum Teil über die Grenzen der psychischen Belastbarkeit hinaus, darum wurde die Hilfe des SVE-Teams in Anspruch genommen. (siehe Bericht S.15)



EINSATZ STEINBOCKWEG

Einsatzleiter Jürgen Landl

18.01.

06:24 h Alarmierung: Brand Traktor im Freien

06:31 h Ausfahrt 1.Fahrzeug

06:37 h am Einsatzort

15 Einsatzkräfte

3 Fahrzeuge

07:06 h Brand aus

Einsatzdauer 2 h

Aus unbekannter Ursache ist ein Traktor in Brand geraten, der Brand wurde leider zu spät entdeckt und daher waren unsererseits nur Nachlöscharbeiten notwendig. Der Traktor ist ein Totalschaden.

B
R
A
N
D



©FOTOKERSCHI

EINSATZ AM ORTSPLATZ "ESSZIMMER"
Einsatzleiter Thomas Eckerstorfer



©FOTOKERSCHI

14.3.
15:56 h Alarmierung:
Brand unklar
15:59 h Ausfahrt 1.Fahrzeug
16:00 h am Einsatzort
28 Einsatzkräfte
3 Fahrzeuge
Einsatzdauer 1h 45 min

Starke Beschädigung des Lagerraumes sowie eine starke Verrauchung der angrenzenden Räumlichkeiten. Ein Glück war, dass zum Alarmierungszeitpunkt gerade einige Florianijünger von der Arbeit nach Hause fahren und daher direkt im Ortszentrum waren!

So konnte durch die schnelle Ausfahrtszeit ein größerer Schaden verhindert werden.



Aus unbekannter Ursache fing dieses mobile Sägewerk Feuer. Die anfängliche Brandbekämpfung des Betreibers war leider erfolglos, daher wurden wir zur Hilfe gerufen. Mit Einsatz von Schaum konnte der Brand rasch gelöscht werden.



©FOTOKERSCHI

B
R
A
N
D

EINSATZ EBNERSTRASSE (Bilder rechts S.9)
Einsatzleiter Markus Niederleitner

15.5.
11:18 h Alarmierung: Brand Industrie,
vermutlich Brand Sägewerk
11:22 h Ausfahrt 1.Fahrzeug
11:25 h am Einsatzort
19 Einsatzkräfte
3 Fahrzeuge
Einsatzdauer 1h 30 min



©FOTOKERSCHI





ALARMSTUFE 2

ZUSAMMEN IM GROSSEINSATZ MIT ANDEREN FEUERWEHREN

Im österreichischen Feuerwehrwesen gibt es gesetzliche Regelungen zum abwehrenden Brandschutz, die besagen, dass bei einem großen Brandgeschehen auch zu den Nachbargemeinden auszurücken ist, um miteinander den Einsatz abzuwickeln. So ist man in Oberösterreich dazu übergegangen, dass jede Gemeinde nach gesetzlichen Vorgaben auch eigene Alarmstufen entworfen hat.

4 STUFEN DER ALARMIERUNG

Stufe 0 nur eine Feuerwehr in einer Gemeinde

Stufe 1 ALLE Feuerwehren der Gemeinde
(In Lichtenberg sind diese zwei Stufen gleich, da wir nur eine Feuerwehr haben.)

Stufe 2 jeweils 1 Fahrzeug der umliegenden Nachbarfeuerwehren

Stufe 3 weitet diesen Kreis noch um einiges aus



EINSATZ GISSTRASSE

Einsatzleiter Markus Niederleitner

03.12.

07:56 h Alarmierung: Brand Gebäude, näheres nicht bekannt

07:58 h Ausfahrt 1. Fahrzeug

08:10 h am Einsatzort

17 Einsatzkräfte (FF Lichtenberg)

10 Feuerwehren / 14 Fahrzeuge

68 Einsatzkräfte gesamt

08:18 h Brand aus

Einsatzdauer 3 h 30 min

FF Koglerau, FF Eidenberg, FF St. Magdalena, FF Pöstlingberg,
FF Gramastetten, FF Walding, FF Zwettl, FF Ottensheim, FF Kronabitted

Anfang Dezember wurden wir zu einem Brandgeschehen bei einem Einfamilienhaus auf der Gis alarmiert. Da es zu diesem Zeitpunkt nicht sicher war, wieviel Feuerwehrmänner und -frauen verfügbar sind, wurde seitens Notrufstelle sofort auf Alarmstufe 2 erhöht!

Im Brandobjekt war eine Person vermisst, daher wurden mehrere Atemschutztrupps zur Personensuche und Menschenrettung sowie der Brandbekämpfung eingesetzt. Gleichzeitig stellten einige Kameraden die Wasserversorgung sicher und eine Einsatzleitstelle mit Polizei, Rettung und Atemschutzsammelstelle wurde aufgebaut.



EINSATZ WALDWEG EIDENBERG

04.10.

01:24 h Alarmierung: Brand im Dachbereich, Flammen schlagen aus Dachstuhl

01:30 h Ausfahrt 1. Fahrzeug

01:45 h am Einsatzort

20 Einsatzkräfte (FF Lichtenberg)

3 Fahrzeuge

04:30 h Brand aus

Einsatzdauer 4 h 30 min

Zu einer Nachbarschaftshilfe nach Eidenberg wurden wir mitten in der Nacht Anfang Oktober gerufen. Vor Ort stand ein Einfamilienhaus in Vollbrand. Die Feuerwehren der Alarmstufe 3 der Gemeinde Eidenberg standen stundenlang im Einsatz. Wir konnten mit unserem einzigartigen Schlauchanhänger mit 1400m Schlauchleitung sehr rasch eine Wasserversorgung herstellen und mehrere Männer gingen mit schwerem Atemschutz zur Brandbekämpfung zum Objekt.



SICHERHEITSTIPPS

VERHALTEN IM BRANDFALL

Das richtige Verhalten eines Menschen in einer kritischen Situation, wie einem Brandfall, kann für einzelne oder mehrere Personen von lebensentscheidender Bedeutung sein. Mit den folgenden Tipps möchten wir das richtige Verhalten wieder in Erinnerung rufen.

"WER SCHNELL HILFT,
KANN SCHWERE
SCHÄDEN VERHINDERN."

- Machen Sie sich bereits im Vorfeld mit der Handhabung Ihres Feuerlöschers vertraut, damit Sie im Notfall keine Zeit verlieren.
- Vermeiden Sie Panik.
- Verlassen Sie die Wohnung nur, wenn der Fluchtweg nicht verqualmt ist.
- Schließen Sie die Tür zum Brandraum.
- Melden Sie folgende Angaben unter der **Notrufnummer 122 (Euronotruf 112)**
Wer? Was? Wo? Wie?
- Warnen Sie Mitbewohnerinnen und Mitbewohner beziehungsweise Nachbarn und überprüfen Sie auf Vollständigkeit nach der Evakuierung.
- Helfen Sie anderen, das Umfeld des Gefahrenbereiches zu verlassen.
- Nur wenn Sie sich sicher sind, den Entstehungsbrand mit den vorhandenen Löschhilfsmitteln erfolgreich bekämpfen zu können, unternehmen Sie Löschversuche. Machen Sie das niemals alleine. Achten Sie auf Ihren freien Fluchtweg!



ACHTEN SIE DARAUF, DASS
IHRE FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFT SIND!

Achtung, die nächste Feuerlöcherüberprüfung findet erst wieder im August 2026 statt!



ECHT

EDELBRÄNDE
LIKÖRE
BIO HÜHNERFLEISCH



Wenn das Wasser nicht nur vom Himmel kommt...

...sondern nachts um 22:40 Uhr aus dem Zählerkasten im Keller eines Hauses in der Mühlbergerstraße. Dann nützen auch die besten Vorkehrungsmaßnahmen nichts, die aufgrund der Wetterwarnung getroffen wurden.

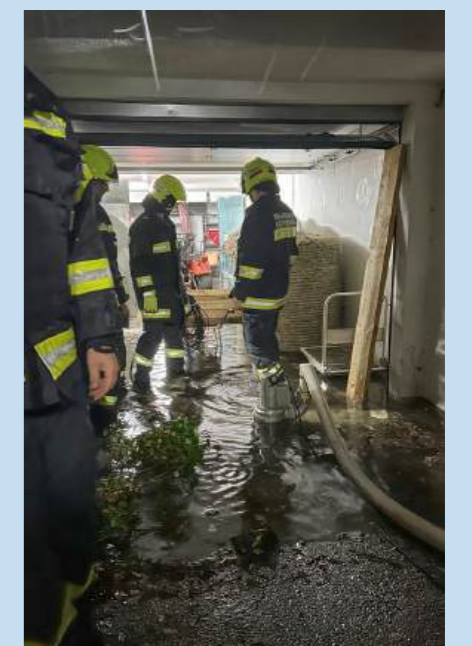
"Intensiver Dauerregen
mit Niederschlagsmengen
von 250-300 Liter
am Quadratmeter"

Der große Regen kam wie angekündigt und überraschte uns nicht. Wir waren in Alarmbereitschaft. Am Samstag den 14. September ging es zur Mittagszeit mit der ersten Alarmierung "Elementarereignis, Pumparbeit" los.

Zum Abend hin häuften sich die Einsätze sodass mehrere Trupps parallel Garagen und Keller auspumpten. Insgesamt waren es bis Mitternacht sieben Einsätze, wo durchschnittlich 12 Kameraden im Dauereinsatz standen.

Auch außerhalb von Gebäuden war unsere Hilfe notwendig. Pools und Teiche drohten überzulaufen. Mit unseren verschiedenen Pumpen konnten wir die Wasserstände soweit verringern, dass wieder Wasseraufnahmekapazität gegeben war.

Summa summarum sind wir in Lichtenberg, im Gegensatz zu anderen Gebieten, mit einem blauen Auge davon gekommen.





ASBERGSTRASSE

Einsatzleiter Martin Kretzenbacher

07.05.

00:04 h Alarmierung: Türöffnung Menschenrettung

00:10 h Ausfahrt 1. Fahrzeug

00:15 h am Einsatzort

11 Einsatzkräfte

2 Fahrzeuge

Einsatzdauer 30 min



ASBERGSTRASSE

Einsatzleiter Martin Kretzenbacher

19.07.

17:36 h Alarmierung: Tragehilfe Rotes Kreuz,

Fahrzeugbergung

17:40 h Ausfahrt 1. Fahrzeug

17:45 h am Einsatzort

12 Einsatzkräfte

3 Fahrzeuge

Einsatzdauer 3 h 30 min

EINSATZMIX



DORFSTRASSE

Einsatzleiter Markus Niederleitner

03.10.

08:05 h Alarmierung: Brand PKW im Freien, vermutlich technischer Defekt

08:09 h Ausfahrt 1. Fahrzeug

08:14 h am Einsatzort

15 Einsatzkräfte

3 Fahrzeuge

Einsatzdauer 1 h 50 min

Die Fahrzeughalterin handelte geistesgegenwärtig, und stellte ihr Fahrzeug - noch bevor dieses in Flammen aufging - etwas abseits ab. Dadurch konnte eine Gefährdung und ein wahrscheinliches Übergreifen der Flammen auf die anderen Fahrzeuge, das Gebäude und auch den Thujienzaun vermieden werden.



DERFLERSTRASSE

Einsatzleiter Markus Niederleitner

10.12.

18:09 h Alarmierung: Gasaustritt durch beschädigte Gasleitung

18:13 h Ausfahrt 1. Fahrzeug

18:15 h am Einsatzort

23 Einsatzkräfte

Einsatzdauer 1h 50 min

Absicherung der Einsatzstelle, Einrichtung einer Umleitung in Absprache mit der Linz AG.



LEEB: 0650/814 82 81 | LANDL: 0676/906 47 16

HBM JÜRGEN LANDL

BELASTENDE EINSÄTZE UND DIE BEDEUTUNG DES SVE-TEAMS

Das Jahr 2024 war für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenberg ein Jahr, das von vielen herausfordernden, teils tragischen Einsätzen geprägt war.

Als Feuerwehrleute stehen wir oft an der Spitze, wenn es darum geht, Leben zu retten und Not zu lindern. Doch nicht jeder Einsatz endet mit einem positiven Ausgang. Besonders belastend sind solche Einsätze, bei denen Menschenleben auf dem Spiel stehen und tragische Unfälle oder sogar Todesfälle zu verzeichnen sind. Diese Einsätze stellen nicht nur körperliche Herausforderungen dar, sondern hinterlassen zum Teil auch tiefe, seelische Spuren bei den Einsatzkräften.

„ Solch traurige Erlebnisse kann man nicht einfach abschütteln “

In solchen Momenten sind wir, als Feuerwehr, oft nicht nur Helfer in der Not, sondern wir werden mit den Bildern in unseren Gedanken, die wir bei den tragischen Einsätzen erleben, im Alltag konfrontiert. Die Auswirkungen solcher Einsätze können langanhaltend sein und betreffen nicht nur die körperliche Gesundheit der Feuerwehrleute, sondern auch ihre psychische Stabilität.

Nach solchen Einsätzen wird bereits unbewusst bei den Aufräumarbeiten am Einsatzort mit der Verarbeitung des Erlebten begonnen. Der Druck fällt sichtlich bei jedem Feuerwehrkameraden ab und das erlebte wird untereinander ausgetauscht und geschildert. Danach finden im Feuerwehrhaus routinemäßig intensive Nachbesprechungen statt, wobei der Einsatzablauf nicht nur evaluiert wird, sondern jedem Feuerwehrmitglied die Möglichkeit der Aussprache in der Gruppe oder im Einzelgespräch geboten wird.

Was können wir dagegen machen...

Wenn diese wichtigen Gespräche jedoch nicht ausreichen und auch Tage später Anzeichen wie:

- sich immer wieder aufdrängende Bilder
- Quälende Erinnerungen
- Gefühlsschwankungen
- Schlafstörungen
- verminderte Stresstoleranz/Belastbarkeit
- Trauer
- Angst und Hilflosigkeit

aufzeigen, dass das psychische Trauma noch nicht aufgearbeitet wurde, steht uns dazu ein wichtiger Partner zur Seite...

Das SVE-Team des Bezirkes Urfahr-Umgebung

In diesen schwierigen Momenten ist es von unschätzbarem Wert, dass die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg auf das SVE-Team des Bezirkes Urfahr-Umgebung zurückgreifen kann.

SVE steht für Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen

Es bietet den Feuerwehrleuten eine wichtige psychologische Unterstützung, um mit den traumatischen Erlebnissen umzugehen und die seelischen Wunden zu heilen.

Gerade nach Einsätzen mit Todesopfern oder anderen traumatischen Erlebnissen ist es von entscheidender Bedeutung, dass die betroffenen Feuerwehrleute nicht allein mit ihrer Trauer und ihren Belastungen bleiben. Hier setzt das SVE-Team an.

Psychische Auswirkungen frühzeitig erkennen und behandeln

Dieses Team aus geschulten und erfahrenen Fachkräften und Feuerwehrmitgliedern bietet eine professionelle Nachbetreuung für die Einsatzkräfte an. Dabei werden die psychischen Auswirkungen von belastenden Einsätzen frühzeitig erkannt und behandelt. Es geht dabei nicht nur um die akute Krisenintervention, sondern auch um eine langfristige Begleitung, die den Feuerwehrleuten hilft, die traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten und sich von den emotionalen Belastungen zu erholen.

Durch gezielte Nachbesprechungen oder Einzelgespräche können Feuerwehrleute ihre Erlebnisse aufarbeiten und den Stress besser verarbeiten. Besonders hilfreich ist hierbei der vertrauensvolle Austausch mit anderen Feuerwehrmitgliedern, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Diese Form der Unterstützung trägt dazu bei, dass die psychische Belastung verringert und das Wohlbefinden langfristig gefördert wird.

WEITERBILDUNG 1. TEIL

"ÜBUNG MACHT DEN MEISTER"

Einmal im Monat findet eine Einsatzübung statt, in der ein bestimmtes Szenario aus den verschiedenen Bereichen beübt wird. Dazu bedarf es einiger Vorbereitungen, die von den Gruppenkommandanten getroffen werden. Etwaige Übungsobjekte aus der Landwirtschaft, bei ortsansässigen Firmen oder ausgediente Fahrzeuge werden dazu verwendet.

ATEMSCHUTZ

Zusätzlich gibt es noch alle zwei Monate eine Übung für die Atemschutzträger. Verantwortlich für die Organisation dieser sind Lukas Durstberger und Markus Köck. Unter anderem absolvierten sie einen Lauf von Lichtenberg nach Neulichtenberg in voller Atemschutzausrüstung. Da reden wir von 15 kg zusätzlichem Gewicht und bei bescheidenen Wetterverhältnissen noch dazu.

Respekt!



ÜBUNGSABLAUF IN 4 SCHRITTEN

Mit den Nachbarfeuerwehren Pöstlingberg und Koglerau wurde eine Atemschutzstrecke bei unserem Kameraden Thomas Gahleitner beübt. Zusätzlich wurde noch ein Szenario eines landwirtschaftlichen Unfalles simuliert und eine Person aus dem Hochsilo gerettet.

Eintreffen der alarmierten Einsatzkräfte. Erkunden der Lage durch den Einsatzleiter.



1



Der Einsatzleiter bespricht die Aufgabenteilung mit allen Gruppenkommandanten der im Einsatz stehenden Feuerwehren.

2

Umsetzung der erteilten Aufgaben durch die verschiedenen Einsatzgruppen.



3



BRANDSZENARIO

Übungsannahme war ein Brandereignis bei einem landwirtschaftlichen Objekt. Beübt wurde vorrangig die Wasserversorgung mittels Vakuumfässern und deren Anschlussmöglichkeiten.



Die verletzten Personen werden befreit und dann zur bereits eingerichteten Verletzten-sammelstelle gebracht. Dort übernimmt die Rettung die weitere Versorgung.

4



FF Lichtenberg lud ein zur **A**bschnittsübung

Nachdem nun schon einige Jahre vergangen waren, durften wir am 18. Mai alle Feuerwehren des Abschnittes Urfahr bei uns in Lichtenberg begrüßen!

wechslung zum regulären Übungsdienst. Auch unsere Feuerwehrojugend half mit und fungierte dabei als zu rettende Volksschulkinder.

VERANSTALTER FF LICHTENBERG

VERPFLEGUNG

In Abstimmung mit dem verantwortlichen Fachbeauftragten OBI d. F. Markus Plank (FF Gallneukirchen) sowie Abschnitts-Kommandanten BR Christian Breuer und unserem HBI Markus Niederleitner wurde ein Parkour für die Atemschutztrupps in der Volksschule vorbereitet.

Danach gab es selbstverständlich eine Verpflegung und ein gemütliches Beisammensein am Ortsplatz.



Danke auch an Herbert Füreder für die Organisation und Durchführung der Verpflegung mit samt seinem Team.

An diesem Samstag waren so 19 Kameraden/innen von uns beteiligt.

BRAND UND VERMISSTE KINDER

Das Übungsszenario war ein Brand und vermisste Kinder in der Volksschule Lichtenberg. In Summe absolvierten 18 Trupps à drei Mann/ Frau die Übung, drei davon aus Lichtenberg.

WILLKOMMENE ABWECHSLUNG

Für alle Teilnehmer, besonders für die jüngeren Atemschutzträger, ist das eine willkommene Ab-



TAG DER OFFENEN TÜR 2024



Am letzten Samstag im August fand der alljährliche Tag der offenen Tür bei uns im Haus statt. Diesmal gab es neben der Überprüfung der Feuerlöcher wieder ein umfangreiches Programm für unsere Besucher! Am Brandsimulator konnte die Handhabung eines Feuerlöschers getestet werden, das Rote Kreuz lud zur Handhabung eines Defibrillators und zum Üben der Herzdruckmassage ein. Die Mädels

und Burschen unserer Jugend forderten das gesamte Kommando der Feuerwehr zu einem Parallelstart im Jugendlauf heraus (siehe S. 30). Zum Abschluss gab es dann die traditionelle Einsatzübung mit einem Unfallszenario direkt vor dem Vorplatz zum Feuerwehrhaus. Für das leibliche Wohl wurde natürlich ausreichend gesorgt und die Feier ging bis in die frühen Nachtstunden hinein.

DIE TRADITIONELLE LEISTUNGSSCHAU mit dem Feuerwehrkran der FF Bad Leonfelden

Gezeigt wurde ein Verkehrsunfall aus zwei PKW und einem Wohnwagenanhänger mit mehreren Verletzten.

Nach der Bergung und Versorgung der "Verletzten" wurden mittels Feuerwehrkran die Fahrzeuge von der Fahrbahn gehoben.

Alle beteiligten Organisationen wickelten diesen Einsatz hervorragend ab.



Die Hauptakteure der Vorführung

Einsatzleiter FF Lichtenberg
Jürgen Landl

Danke an das Rote Kreuz Kirchschlag unter der Leitung von Ortsstellenleiter Stefan Schipke und dem Team des Kranfahrzeuges der FF Bad Leonfelden für die Unterstützung.



Sornberg 1 M., Gewerbezone 72
www.Raml.at, info@Raml.at
Tel. 0 72 15 / 25 81, 0 66 4 / 17 68 900

www.Raml.at ...denn mit Raml geht Ihnen das Geschirr nie aus!

- Grillen
- Fritteusen
- Kühlfahrzeuge
- Espressomaschinen
- Eiswürfelerzeuger
- Spülmaschinen
- Wärmegeräte
- Geschirr
- Gläser



P
O
T
P
O
U
R
R
I

Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg bedankt sich bei allen interessierten Besuchern und lädt zur nächsten "Jubiläumsfeier" ein.

Wir feiern unseren runden Geburtstag!

"120 Jahre FF Lichtenberg"

30. August 2025

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!

Bis dahin gibt es die Möglichkeit ein Video vom vergangenen "Tag der offenen Tür 2024" zu sehen.

Den QR-Code einfach mit der Kamera des Mobiltelefones scannen.



Die nächste Überprüfung der Feuerlöscher findet erst wieder 2026 statt.



Gramastettner Str. 10, 4040 Lichtenberg
Tel.: 07239 / 6317, E-Mail j.g.leitner@aon.at

www.leitner-ei.at

WEITERBILDUNG 2. TEIL

ABZEICHEN, SCHULUNGEN, BEWERBE, TESTS

TECHNISCHES HILFELEISTUNGSABZEICHEN

Die Leistungsprüfung ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse durch ein geordnetes, damit zielführendes Zusammenarbeiten bei der technischen Hilfeleistung.

Ohne eine gründliche Ausbildung jedes einzelnen Teilnehmers ist eine Beteiligung nicht sinnvoll. Es werden keine Rekordzeiten angestrebt, die Gruppe soll gemeinsam eine gute Leistung erbringen.



ABZEICHEN



FUNKLEISTUNGSABZEICHEN



Stefan Hofbauer und Jürgen Landl konnten das Abzeichen in GOLD erfolgreich ablegen.



Martin Hartl, Martin Biberauer, Martin Kretzenbacher und Martin Freudenthaler konnten das Abzeichen in SILBER erfolgreich ablegen.

"GRATULATION AN ALLE KAMERADEN"

TECHNISCHES HILFELEISTUNGSABZEICHEN

Markus Füreder, Martin Hartl, Stefan Hartl, Andreas Hofstetter, Ilja Köhler, Simon Rechberger und Christoph Schurm konnten das Abzeichen in BRONZE erfolgreich ablegen.

ATEMSCHUTZTRÄGER STAFFELBEWERB

Erstmals gab es beim Hellmonsödtter Planetenlauf eine eigene Wertung für die Atemschutzträger im Staffelbewerb.

Insgesamt nahmen sieben Staffelgruppen an dieser Wertung teil. Gruppe Lichtenberg war mit Martin Hartl, Thomas Gahleitner und Günter Kaiser vertreten.



ATEMSCHUTZLEISTUNGSABZEICHEN



Stefan Hartl und Christoph Kogler konnten das Abzeichen in BRONZE erfolgreich ablegen.





T
E
S
T

FINNENTEST

Der jährliche Finnentest ist die umgangssprachliche Bezeichnung für den Atemschutzleistungstest unserer Atemschutzträger.

Ziel ist die Feststellung der Leistungsfähigkeit (Kraft, Ausdauer, Motorik, Koordinationsvermögen unter Belastung etc.) sowie eine Selbstreflexion der eigenen Fitness anhand vorgegebener Belastungsübungen.

Zusätzlich ist auch noch ein Besuch beim Arzt notwendig.

LEHRGÄNGE

Nicht nur Übung macht den Meister, sondern auch das entsprechende Wissen dazu. Um es sich anzueignen, absolvieren wir regelmäßig Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Linz. Diese finden meist unter der Woche statt. Das heißt wir nehmen uns Urlaub von der Arbeit, um daran teilnehmen zu können.

Martin Biberauer absolvierte den Gerätewartelehrgang und Benjamin Ziegler gleich vier Lehrgänge u.a. einen technischen und drei im Brandschutzbereich.

WALDBRANDBEKÄMPFUNG

Benjamin Ziegler hatte im Sommer 2024 die Möglichkeit, bei einem 2-tägigen Lehrgang in der Landesfeuerweherschule Linz teilzunehmen. Bei diesem Lehrgang werden u.a. die Koordinierung mit dem österreichischen Bundesheer und den Flughelfern bei Flächen- und Waldbränden geschult und erläutert. Zusätzlich wird auch auf die Brandbekämpfung eingegangen. Am 2. Tag gab es dann auch die Möglichkeit, mit den Hubschraubern mitzufiegen und die einzelnen Abwurfbehälter sowie die speziellen Gerätschaften zur Waldbrandbekämpfung zu beüben. Dieses Mal war die Abschlussübung in Gschwand bei Vorchdorf.

S
C
H
I
D
I
N
G
S
C
H
U
L
U
N
G



Benjamin Ziegler



GRUPPENSCHULUNGEN

Es gibt vier fix eingeteilte Gruppen zu je ca. 15 Kameraden, die sich zu 4-6 Schulungen im Jahr treffen. In diesen kurzweiligen Schulungen werden kleinere Sachgebiete im Feuerwehrwesen bzw. neue Gerätschaften geübt. Zusätzlich sind diese vier Gruppen auch als Bereitschaft für diverse Arbeiten in periodischen Abständen eingeteilt.



MASCHINISTENLEHRGANG

Der Maschinisten Lehrgang wird vom Bezirksfeuerwehrkommando organisiert und bei der FF Sonnberg abgehalten. Bei diesem Lehrgang wird das Wissen über unsere Tragkraftspritzen sowie der Aufbau von Saug- und Druckleitungen vermittelt. Auch auf die Berechnung der einzelnen Druckverhältnisse und Durchflussmengen wird näher eingegangen. Für unsere drei jungen Feuerwehrmänner, Markus Füreder, Martin Hartl und Simon Rechberger war es ein interessanter Lehrgang und diese konnten ihr Wissen bereits bei den vergangenen Einsätzen unter Beweis stellen.

FEUERWEHRJUGEND

UNSER NACHWUCHS

HBM d.F. ILJA KÖHLER &
HBM d.F. THOMAS RAML

Das Jahr 2024 war für unsere Feuerwehrjugend von zahlreichen erfolgreichen Ereignissen geprägt.

„HUI STATT PFUI“

Am 06. April nahmen wir an der alljährlichen „Hui statt Pfui“-Aktion teil, bei der zahlreiche Jugendliche sowie Bewohner durch die Gemeinde zogen, um gemeinsam Müll zu sammeln und die Umgebung sauberer zu machen. Die Aktion war wieder ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr die Bereitschaft unsere Gemeinde sauber zu halten.



WIR GRATULIEREN EUCH ZUM FEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSABZEICHEN



Am gleichen Tag konnte **Tobias Stummer** das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in **GOLD** im Zeughaus der FF Walding erfolgreich ablegen. Nach intensiver Vorbereitung meisterte er die Prüfung mit einem ausgezeichneten Erfolg.

SILBER

Valerie Ecker
Marcus Kitzmüller
Stefan Petschnik
Jonathan Weber

BRONZE

Lukas Danzinger
Leon Hemmelmeir
Thomas Markhart

FLOSSBAU BADESEE RECHBERG

Zum ersten Mal haben wir mit den Jugendlichen ein Floßbauen organisiert, bei dem sie auf zwei Teams aufgeteilt gemeinsam ein Floß gebaut haben, um eine Insel im See zu erreichen.



Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns nochmals herzlich bei Martin Kretzenbacher für die Organisation.



FERIENPROGRAMM

Action für die Lichtenberger Kids gab es auch wieder beim Ferienprogramm der Feuerwehr im August. Es ist für uns immer eine große Freude hiermit Kinder für die Feuerwehrjugend begeistern zu können.

BEWERBE

Der erste große Bewerb des Jahres fand am 01. Juni 2024 in **Reichenthal** statt. Unsere Jugendlichen zeigten hier erneut beeindruckende Leistungen, was einmal mehr den Zusammenhalt und die Trainingsleistung der Jugendlichen hervorhebt. Wir erreichten den

3. Platz in Bronze
und den 3. Platz in Silber



Eine Woche später, am 08. Juni 2024, nahmen wir beim **Abschnittsbewerb in Steyregg** teil und belegten den 4. Platz in Bronze. Am 22. Juni 2024 führen wir zum **Auswärtsbewerb nach Kronstorf** bei dem die Jugendlichen ebenfalls solide Leistungen erbrachten.

ERFOLGREICHSTER BEWERB

Unser erfolgreichster Bewerb war der **Abschnittsbewerb in Mühldorf** am 29. Juni 2024, bei dem wir den

2. Platz in Bronze

mit nur einem Punkt Rückstand zum Sieger erzielten. Außerdem erreichten wir den 4. Platz in Silber.



HOHER BESUCH

Beim **Landesbewerb in Peuerbach** am 05. Juli 2024 feuerte uns Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen höchstpersönlich samt Gattin an. Es reichte leider nicht für einen Stockerlplatz. Trotzdem war die Freude riesengroß.



In der abschließenden **Gesamtbezirkswertung** für das Jahr 2024 in der **zweiten Klasse** erreichten wir mit fünf Punkten Rückstand den **2. Platz**.

ABZEICHEN WISSENSTEST

Am 05. Oktober 2024 nahm unsere Jugend am Wissenstest in Gramastetten teil, wobei alle die Prüfung in kürzester Zeit und mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



GOLD

Max Ganser
Marcus Kitzmüller
Simon Merwald
Stefan Petschnik
Nico Ruttmann

SILBER

Lukas Danzinger
Bastian Eder
Magdalena Petschnik
Carolin Rudelstorfer
Felix Stummer

Jonathan Weber

BRONZE

Jakob Haslinger
Sebastian Hönegger
Thomas Markhart



TAG DER OFFENEN TÜR

Am 31. August 2024 öffneten wir beim Tag der offenen Tür unser Feuerwehrhaus für alle Bewohner Lichtenbergs und gaben dabei auch Einblicke in die Jugendarbeit der Feuerwehr. Für uns war es der spannendste und interessanteste Termin des Jahres zumal wir unser Können und unsere Tätigkeiten zeigen konnten. An diesem Tag bekamen wir auch unsere neuen

blauen Jugenduniformen. Frisch uniformiert war es dann auch schon Zeit für einen Parallelstart am Jugendhindernislauf gegen das Kommando. Dieser wurde bei zwei Durchgängen fair mit einem 1:1 entschieden, wobei der Spaß, den wir dabei hatten, allen weit wichtiger war.

WIR BRENNEN FÜR DIE FEUERWEHR, LASS DEN FUNKEN AUF DICH ÜBERSPRINGEN !

Die Feuerwehr Lichtenberg sucht immer neue Mitglieder, ob bei der Jugend oder den Erwachsenen.

„ Wenn auch du deine Freizeit interessant und sinnvoll gestalten möchtest, dann bist du bei uns richtig! “

Egal welche Fähigkeiten du besitzt, wir brauchen jede helfende Hand. Auch die Kameradschaft kommt bei uns nicht zu kurz und Freundschaften entstehen.

Du möchtest gerne mal Feuerwehrluft schnuppern und einen Einblick bekommen? Dann nimm bei einer unserer monatlichen Übungen oder Gruppenschulungen teil.

Melde dich dazu einfach telefonisch bei unserem Kommandanten Markus Niederleitner unter der TelNr.: 07239/6708123 an.

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren meldet euch ebenfalls unter dieser Telefonnummer. Ihr seid herzlich willkommen!

Informationen über die Mitgliedschaft findest du auf unserer Homepage. www.ff-lichtenberg.at



Wir gfrein uns auf di!



ERÖFFNUNG RADWEG

Am 19. Oktober nahmen wir an der Eröffnung des neuen Radweges Richtung Asberg teil, wobei wir die Verpflegung der hungrigen Radfahrer sowie der Anwesenden sicherstellten.

LATERNEN BASTELN UND FRIEDENSLICHT

Anfang Dezember flogen die Holzspäne in der Werkstatt von Herman Hartl. Gemeinsam bastelten wir eifrig jene Holzlaternen, die es dann am 24. zu kaufen gab.



Einen gebührenden Abschluss des Jahres bildete wie immer die Verteilung des Friedenslichts am 24. Dezember im Feuerwehrhaus. Dazu luden wir alle recht herzlich zu gemütlichem Punschtrinken und Beisammensein ein.

Abschließend kann man sagen: Das Jahr war ein voller Erfolg, nicht nur die guten Leistungen bei den Bewerbungen und Leistungsüberprüfungen, sondern auch die Teilnahme an verschiedensten Veranstaltungen und gemeinsamen Projekten zeigten die ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb der Jugendgruppe.

Ilja Köhler & Thomas Raml

Jugendbetreuer der FF Lichtenberg

VOLLVERSAMMLUNG 2024

EHRUNGEN, BEFÖRDERUNGEN, ANGELOBUNGEN

Das Gemeindezentrum war am Abend des 9. März wieder Treffpunkt zur jährlichen Vollversammlung.

Einmal im Jahr ist es an der Zeit, Rückschau zu halten und sich bei den Kameradinnen und Kameraden für das Geleistete zu bedanken.

Es wurden Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen. Diese wurden von dem Bezirkskommandant OBR Ing. Johannes Enzenhofer sowie Abschnittskommandant BR Christian Breuer und Bürgermeisterin Daniela Durstberger überreicht.

Wir freuten uns auch über die Anwesenheit von Polizei- und Gemeinderäten von verschiedenen Fraktionen.



BEFÖRDERUNGEN

Zum Hauptfeuerwehmann
Christoph Kogler
Christoph Schurm

Zum Löschmeister
Martin Hartl
Stefan Hartl
Andreas Hofstetter
Paul Kastner
Simon Rechberger
Lukas Schaubmayr

Zum Hauptlöschmeister
Stefan Danningner
Stefan Landl

Zum Oberbrandmeister
Daniel Leeb

Zum Oberbrandmeister des Faches Fahrzeugwart
Manuel Schumann

Zum Oberbrandmeister des Faches Atemschutz
Markus Köck

Zum Hauptbrandmeister des Faches Atemschutz
Lukas Durstberger

Die Jugend bekam die Leistungsabzeichen und die Abzeichen für den Wissenstest überreicht.

Die Freude darüber war groß.



BERICHT DES KOMMANDANT-STELLVERTRETERS

Sehr geehrte Lichtenbergerinnen und Lichtenberger,

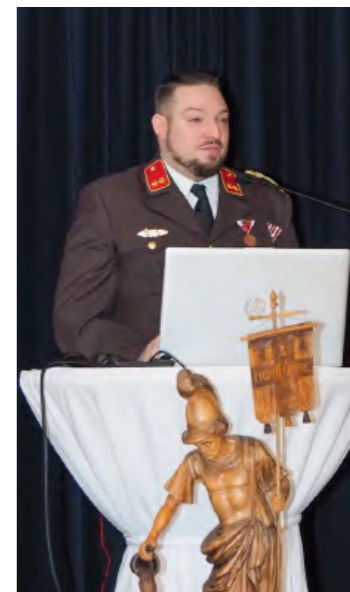
erneut können wir auf ein erfolgreiches Ausbildungsjahr in unserer Wehr zurückblicken!

Wir sind stolz auf alle Kameradinnen und Kameraden, die sich die Zeit genommen haben, um sich weiterzubilden.

So wurde selbst nach zwei schweren Brandereignissen binnen 24h von einigen unserer jüngeren Aktiven die Leistungsprüfung um das „Technische Hilfeleistungsabzeichen“ Stufe Bronze absolviert.

Unter anderem muss hier bei geschlossenen Fächern und Rollläden der Fahrzeuge jeder noch so kleine Ausrüstungsgegenstand angezeigt werden. Einzig eine Hand Breite darf man daneben sein!

Zusätzlich sind wieder die Abzeichen zum Thema Funk, das sogenannte FKAE, in Silber und Gold absolviert worden. Natürlich haben wir jedes Jahr einen Erste-Hilfe-



Kurs. Alle Kameraden verpflichten sich gerne dazu, nach Ablauf von max. fünf Jahren, diesen Kurs zu wiederholen, um auch bei unseren Einsätzen und Übungen das notwendige Wissen zu besitzen.

Dem nicht genug, sind natürlich auch in der Landesfeuerweherschule ein paar Lehrgänge besucht worden.

Ich bin stolz auf die gezeigten Leistungen und Ausbildungen und möchte mich bei jedem einzelnen für die geleisteten Stunden bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, die Freizeit bzw. zum Teil auch Urlaubstage für diese Weiterbildungen zu opfern.

OBI Benjamin Ziegler
Kommandant-Stellvertreter



132 Mitglieder

davon

- 62 Aktive
- 26 Reserve
- 22 Jugend
- 22 Beurlaubt

EHRUNGEN

40 jährige Feuerwehrdienstmedaille
Andreas Kogler

50 jährige Feuerwehrdienstmedaille
Karl Hofstetter

60 jährige Ehrenurkunde
Alois Barth
Alois Weberndorfer

70 jährige Ehrenurkunde
Johann Biberauer
Johann Hofbauer



HOCHZEIT



Melanie Focht & Dimitri
06.07.2024



Stefan Hofbauer & Julia
28.09.2024

Den Brautpaaren wünschen wir viel Glück,
Liebe und Freude für die gemeinsame Zukunft!

GEBURT



Wir wünschen euch und eurem Familienzuwachs alles Gute, Glück und Gesundheit!

- Wolfgang Schneider & Sarah zu Moritz
- Stefan Landl & Christine Kogler zu Theresa
- Daniel Leeb & Andrea zu Lisa
- Martin Biberauer & Alexandra zu Matthias

RUNDER GEBURTSTAG



Wir gratulieren herzlich zum "Runden Geburtstag"

- 70 Johann Durstberger
- 60 Johann Leitner
- 50 Alexander Messner
- 40 Gerhard Gangl
Michael Pany
- 30 Dominik Wansch
Jakob Peil

ABSCHIED

"Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren"

Alois Weberndorfer



Leider mussten wir uns am 15.08.2024 von Alois Weberndorfer verabschieden. Er war seit 1963 aktives Mitglied unserer Feuerwehr und ein sehr fleißiger und zuverlässiger Kamerad.

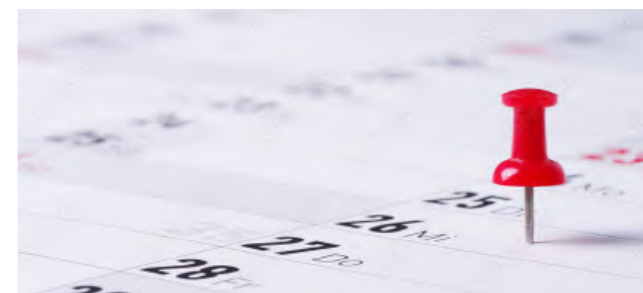
Alois stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite und hat immens viele Stunden beim Bau des Feuerwehrhauses geleistet.

Lieber Lois, wir danken dir für deine Freundschaft und Leistungen im Feuerwehrdienst.

Wir werden dich immer in Erinnerung behalten.

Deine Feuerwehrkameraden

TERMINE 2025



30. August ab 09:00 h
120 Jahr Feier FF Lichtenberg mit Einweihung vom Jugendraum und dem Notstromaggregat

24. Dezember 10:00 - 14:00 h
Friedenslicht

Impressum

HERAUSGEBER:
Feuerwehr Lichtenberg
Kommandant Markus Niederleitner
Derflerstraße 11, 4040 Lichtenberg

www.ff-lichtenberg.at
www.Facebook.com/fflichtenberg

REDAKTION UND GESTALTUNG:
Manuela Saxinger
Anton Mitter

TEXT:
Stefan Hofbauer
Martin Kretzenbacher
Anton Mitter
Manuela Saxinger
Benjamin Ziegler

FOTOS:
Mitglieder der FF Lichtenberg

DRUCK:
Druckerei Walding
Gewerbepark 2, 4111 Walding

BRAND AUS

DIGITAL



2024

Diese Ausgabe gibt es auch digital auf unserer Homepage www.ff-lichtenberg.at



Lukas Durstberger
Eichengasse 3/1, 4040 Lichtenberg
durstberger-elektrotechnik@gmx.at
+43 664 46 04 859
www.durstberger-elektrotechnik.at



EURONOTRUF 112



FEUERWEHR 122



POLIZEI 133



RETTUNG 144

GASNOTRUF 128

LANDESWARNZENTRALE 130



BERGRETTUNG 140

ÄRZTENOTDIENST 141

WASSERRETTUNG 0800 230 144

VERGIFTUNGSZENTRALE 01 40 64 343

